

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 • 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 • Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 8.11.2018

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Herrn Uwe Richrath

Büro des Rates

Bitte setzen Sie diesen Antrag auf die Tagesordnung der in dem beiliegenden Anschreiben aufgezeigten Gremien - Rat / Umwelt- und Bauausschuss / drei Bezirksvertretungen :

ANTRAG 3

Der Rat, die drei Bezirksvertretungen sowie die Fachausschüsse Umwelt und Bauen bitten die Bundes- und die Landesregierung NRW umgehend eine Lösung für die extremen Verkehrsverhältnisse in Leverkusen zu erarbeiten, die den riesigen Durchgangsverkehr aus dem Kern von Leverkusen durch Tunnellösungen für die A1 und die A3 heraushält.

Begründung:

Bedingt durch den laufenden Bau der neuen großen Rheinbrücke, der sich noch einige Jahre hinzieht, ist es auf der Basis bereits vorliegender Planungen/ Prüfungen ohne Zeitverlust möglich, vertiefende Prüfungen - Zeit/Kosten - vorzunehmen, die u. a. vorsehen, auf den Bau einer zweiten großen und baugleichen Rheinbrücke zu verzichten, um so den riesigen Durchgangsverkehr - ca. 300.000 Fahrzeuge auf A1 und A3 täglich - mittels zweier Tunnel zur A1 und zur A3 aus dem Zentrum und der Wohnbebauung von Leverkusen herauszunehmen.

Hierdurch würden u. a. folgende positive Effekte erzielt, die diese Tunnellösungen nicht allein aus gesundheitlichen Aspekten, sondern auch finanziell in recht positivem Licht darstellen würden :

- Einsparung einer jahrelangen kostenintensiven und gesundheitsschädlichen Riesenbaustelle im Leverkusener Stadtkern/in dichter Wohnbebauung ;
- Vermeidung weiterer kostenträchtiger und gefährlicher Eingriffe in die Deponien ;

- Vermeidung extremer Kosten im Gesundheitsbereich, ganz zu schweigen von Vermeidung unsäglichen menschlichen Leids, das aus den riesigen Mengen von Abgasen und Feinstäuben entsteht, wenn auf Tunnelfilteranlagen weitgehend verzichtet wird : gesamtwirtschaftliche Betrachtung ;
- Möglichkeit, im Stadtkern eine grüne Lunge anzulegen, die dringend notwendig wäre und vorgesehen ist ;
- Vermeidung teurer Immobiliengeschäfte zum Freimachen von notwendigem Baugrund ;
- Ermöglichung der Umsetzung eines in Aufstellung befindlichen Luftreinhalteplans und Vermeidung von Fahrverboten ;
- keine weitere Belastung des Leverkusener Stadtkerns und seiner dichten Wohnbebauung, die bereits durch B8, einen sehr starken Luft- und Rheinschiffsverkehr sowie die europäische Hauptgüterstrecke Rotterdam Genua sehr stark belastet sind.

i.A. (Erhard T. Schoofs)